

hes. so business.



Hochschule für Wirtschaft



**FTO –
731_Mikro &
Wirtschaft_701_a**



Teil Buchhaltung

**Herbst-Semester
2024**



> Jahresabschluss – Konten

Mehrwertsteuer MWST

> MWST – Allgemeines - Steuerpflicht

- Steuerpflicht: rechtsformunabhängig
- MWSTG

Steuerpflichtig ist gemäss Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer Art. 10

... wer unabhängig von Rechtsform, Zweck und Gewinnabsicht ein Unternehmen betreibt ... und unter eigenem Namen nach aussen auftritt.

Von der Steuerpflicht befreit sind:

- Unternehmen mit einem Jahresumsatz von weniger als 100 000 Franken.
- Nicht gewinnstrebige, ehrenamtlich geführte Sportvereine und gemeinnützige Institutionen mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Franken.

> MWST – Allgemeines – Steuerpflicht Umsätze

Besteuert werden folgende durch Steuerpflichtige getätigte **Umsätze**, sofern sie nicht ausdrücklich von der Steuer ausgenommen sind:

- die im Inland erbrachten Lieferungen von Gegenständen
- die im Inland erbrachten Dienstleistungen
- die Einfuhr von Gegenständen ②
- der Bezug von Leistungen von Unternehmen mit Sitz im Ausland ③

> MWST – Steuersätze



> MWST – Funktionsweise – Nettoallphasen-Steuer



Der Stoffhändler importiert Stoffe im Wert von CHF 6 000.– und verkauft diese weiter an eine Kleiderfabrik für CHF 10 000.–.

Verkaufswert der Stoffe	10 000.–
+ Mehrwertsteuer 8,1 %	810.–
= Rechnung	10 810.–

MWST-Abrechnung

Umsatzsteuer ^①	810.–
./. Vorsteuer ^②	-486.–
Abzuliefernde MWST	324.–



Die Kleiderfabrik verarbeitet die Stoffe zu Kleidern und verkauft diese an eine Boutique für CHF 30 000.–.

Verkaufswert der Kleider	30 000.–
+ Mehrwertsteuer 8,1 %	2 430.–
= Rechnung	32 430.–

MWST-Abrechnung

Umsatzsteuer	2 430.–
./. Vorsteuer	-810.–
Abzuliefernde MWST	1 620.–



Die Boutique verkauft die Kleider an die Kundinnen für CHF 70 000.–.

Verkaufswert der Kleider	70 000.–
+ Mehrwertsteuer 8,1 %	5 670.–
= Rechnung	75 670.–

MWST-Abrechnung

Umsatzsteuer	5 670.–
./. Vorsteuer	-2 430.–
Abzuliefernde MWST	3 240.–

> MWST – Funktionsweise – Nettoallphasen-Steuer

Am Beispiel der Kleiderfabrik wird das Wesen der MWST gut veranschaulicht:

Verkaufswert der Kleider an die Kleiderboutique	30 000.–	
./. Einkaufswert der Stoffe (= Vorleistung)	– 10 000.–	
<hr/>	<hr/>	
Geschaffener Mehrwert	20 000.–	100,0 %
Mehrwertsteuer	1 620.–	8,1 %

> MWST –Methoden

Effektive Abrechnungsmethode

Die Abrechnungsperiode ist das Quartal.

Die Verkaufsumsätze werden **netto** verbucht. Das Konto *Warenertag* enthält nur die Beträge exkl. MWST.

Die Einkäufe von Waren, der diverse Aufwand und die Investitionen werden netto verbucht. Die Konten enthalten nur die Beträge exkl. MWST.

Die Vorsteuern können effektiv mit der Umsatzsteuerschuld verrechnet werden.

Die MWST wird laufend erfasst. Am Ende des Quartals werden die Vorsteuerabzüge mit der geschuldeten Umsatzsteuer verrechnet.

Saldosteuersatzmethode

Die Abrechnungsperiode ist das Halbjahr.

Die Verkaufsumsätze werden meist **brutto** verbucht. Das Konto *Warenertag* enthält die Beträge inkl. MWST.

Die Umsätze für Einkäufe von Waren, für diversen Aufwand und Investitionen werden brutto verbucht. Die Konten enthalten die Beträge inkl. MWST.

Es gibt **keine Vorsteuerabzüge**. Die Vorsteuern werden von der ESTV durch die Festlegung branchenbezogener Saldosteuersätze berücksichtigt. ^①

Die geschuldete MWST wird erst am Ende eines Halbjahres als Erlösminderung auf dem Konto **3890 MWST Saldosteuersatz** erfasst.

> MWST –Methoden

Die Saldosteuersatzmethode

Diese Form der MWST-Abrechnung kann von der Unternehmung beantragt werden, sofern folgende Bedingungen kumulativ erfüllt sind:

- Jahresumsatz aus steuerbaren Leistungen: maximal CHF 5 005 000
- Steuerbetrag auf Basis des Saldosteuersatzes: maximal CHF 103 000

In Kleinbetrieben wird die MWST häufig nach der Saldosteuersatzmethode abgerechnet, weil die Verbuchung und die Abrechnung einfacher sind.

> MWST – effektive Methode

Die effektive Abrechnungsmethode

Die Abrechnung der MWST erfolgt grundsätzlich quartalsweise nach *vereinbartem* Entgelt. Auf Gesuch bei der ESTV (eidg. Steuerverwaltung) ist die Abrechnung nach *vereinnahmtem* Entgelt möglich.

Abrechnung nach vereinbartem Entgelt

Die Umsatzsteuerschuld entsteht bei der Rechnungsstellung, der Anspruch auf Vorsteuerabzug beim Rechnungseingang.

Das ist der Normalfall.

Abrechnung nach vereinnahmtem Entgelt

Die Umsatzsteuerschuld entsteht beim Zahlungseingang, der Anspruch auf Vorsteuerabzug beim Zahlungsausgang.

Wird bei Bewilligung durch die ESTV vor allem von Kleinbetrieben angewandt, die nach der OP-Methode buchen.

> MWST – effektive Methode - Verbuchung

Effektive Abrechnungsmethode nach vereinbartem Entgelt

Das Beispiel zeigt die Verbuchung der MWST bei der neu gegründeten Handel GmbH. Die Geschäftsfälle sind summarisch zusammengefasst und in Kurzzahlen. Der MWST-Satz beträgt 8.1 %.

		Wert exkl. MWST	MWST- Betrag	Wert inkl. MWST
1	Kundenrechnungen für Warenverkäufe	11 000	891	11 891
2	Lieferantenrechnungen für Wareneinkäufe	4 000	324	4 324
3	Rechnung für Kauf Fahrzeug	3 000	243	3 243
4	Rechnung für Werbeaufwand	100	8	108
5	Umbuchungen der Vorsteuer- und Umsatzsteuerkonten auf das Abrechnungskonto			
6	Überweisung der MWST ^①			

> MWST – effektive Methode - Verbuchung

Journal

Text	Soll-Konto	Haben-Konto	Betrag
1 Warenverkäufe	1100 Forderungen L + L	3200 Handelserlöse	11 000
	1100 Forderungen L + L	2200 Umsatzsteuer	891
2 Wareneinkäufe	4200 Warenaufwand	2000 Verbindlichkeiten L + L	4 000
	1170 Vorsteuer Material, Waren, DL	2000 Verbindlichkeiten L + L	324
3 Kauf Fahrzeug	1530 Fahrzeuge	2000 Verbindlichkeiten L + L	3 000
	1171 Vorsteuer Invest., übriger Aufwand	2000 Verbindlichkeiten L + L	243
4 Werbung	6600 Werbeaufwand	2000 Verbindlichkeiten L + L	100
	1171 Vorsteuer Invest., übriger Aufwand	2000 Verbindlichkeiten L + L	8
5 Umbuchungen MWST	2200 Umsatzsteuer	2201 Abrechnungskonto MWST	891
	2201 Abrechnungskonto MWST	1170 Vorsteuer Material, Waren, DL	324
	2201 Abrechnungskonto MWST	1171 Vorsteuer Invest., übriger Aufwand	251
6 Zahlung MWST	2201 Abrechnungskonto MWST	1020 Bankguthaben	316

Hauptbuch (nur MWST-Konten)

Text	Vorsteuer Mat., Waren, DL		Vorsteuer Invest., übr. Aufwand		Umsatzsteuer		Abrechnungs-konto MWST	
1 Warenverkäufe						891		
2 Wareneinkäufe	324							
3 Kauf Fahrzeug			243					
4 Werbung			8					
5 Umbuchungen MWST					891			891
		324						324
				251				251
6 Zahlung MWST								316
Salden		0		0	0			0
	324	324	251	251	891	891	891	891

> MWST - Übungen

- 33.01, 33.04 und 33.04



hes·so
business.

HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT

> ...